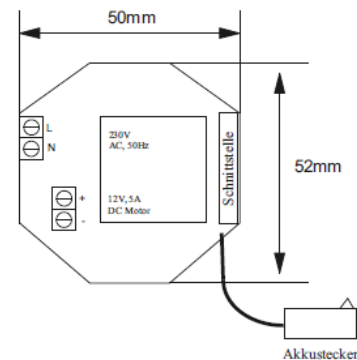


Rettungswegmodul mit Akkupufferung Unterputz/Aufputz

Intelligente Steuerung eines Gleichstromantriebes mit Netzteil, Akkuanschluss, Schnittstelle und Alarmsignalisierung, die bei Netzausfall den Betrieb des Rollladen / Jalousieantriebes ermöglicht.

Mit dem Rettungswegmodul sind 2 und 4 adrige 12V/DC Motore ansteuerbar. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld, welche Ansteuerart in Ihrem Produkt verwendet wird. Die dementsprechende Verkabelung ist den Anschlussplänen zu entnehmen.



Technische Daten

Nennspannung 230V, AC, 50Hz

Motorspannung 12V, DC

Schaltvermögen 5,5A

Leistungsaufnahme < 0,3W

Spannungsversorgung: 230V, AC, 50Hz, Absicherung Leitungsschutzschalter max. 10A Charakteristik A oder B

Ausgänge: Anschluß für einen Rollladen- oder Jalousiemotor 12C, DC, 10A

Lagertemperatur: -20°C bis 60°C, Betriebstemperatur: 0°C bis 60°C

Anschlüsse: Schraubklemme 0,5 bis 2,5qmm eindrätig, 0,5-1,5qmm feindrätig mit Aderendhülse

Elektrische Sicherheit: Verschmutzungsgrad (IEC 60664-1): 2, Schutzart: abhängig von der Einbaudose, Gerät in separater Dose betreiben, Überspannung (nach IEC 60664-1):3, CE Kennzeichnung: Niederspannungsrichtlinie Rohs konform, Gerät und speziell den Akku fachgerecht entsorgen.



Sicherheitshinweise

Die Installation und Inbetriebnahme des Akkumoduls darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft vorgenommen werden. Vor der Installation muss die Elektroanlage allpolig spannungsfrei geschaltet werden. Achten Sie unbedingt auch die getrennte Verlegung von Kabel und Leitungen bei unterschiedlichen Spannungen. Bei gemeinsamer Verlegung innerhalb einer Leitung / Abzweigdose gelten besondere Vorschriften. Ein vertauschen der Anschlüsse führt zu Beschädigung des Gerätes mit evtl. Folgeschäden. Beachten Sie die max. zulässige Stromaufnahme der Antriebe, da ansonsten die Anlage beschädigt werden kann. Es sind die geltenden Sicherheits- und Unfallverhüttungsvorschriften für Elektroarbeiten zu beachten. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäßen / bestimmungsfremden Gebrauch!

Nach 2 Jahren oder 1000 Zyklen muss der Akku auswechselt werden. Nur Originalakkus verwenden, ansonsten besteht Brandgefahr !

Produkt- und Funktionsbeschreibung

Das Akkumodul ermöglicht den Betrieb eines Gleichstromantriebes auch bei Ausfall des Versorgungsnetzes. Dies wird ermöglicht über den Lithium Ionen Akku der an das Akkumoduls angesteckt wird. Der Akku wird bei anliegender Netzspannung geladen und ist nach etwa 10h am Netz vollständig geladen. Vor Überladung und Tiefentladung ist der Akku geschützt. Bei Ausfall des 230V Netzes wird die Energie für die Fahrt des Gleichstromantriebes über den Akku geliefert. Die Anzahl der Zyklen bzw. die effektive Laufzeit richtet sich nach dem Ladezustand des Akkus, der aktuellen Temperatur und der Größe des Gleichstromantriebes. An der Schnittstelle können über den beiliegenden Kabelbaum ein Einzelbedientaster / Gruppentaster / Rauchmelder oder andere potentialfreie Steuerungen angeschlossen werden. Des weiteren ist ebenfalls der Anschluss eines Timers, ... möglich. Über den DIP Schalter auf der Rückseite des Gerätes sind folgende Funktionen einstellbar:

- Tippbetrieb Ein / Aus
- **Fahrbetrieb bis der Akku entladen ist / Fahrbetrieb bis zu einer Mindestladung im Akku (danach nur Auffahrten möglich)**
- Alarmmeldung Ein / Aus
- Gruppeneingang bevorrechtigt Ja / Nein

on	off
☐	☒
☐	☒
☐	☒
☐	☒

DIP Schalter 4
off = Tippbetrieb Ein
on = Tippbetrieb Aus

DIP Schalter 3
off = Fahrbetrieb bis der Akku entladen ist
on = Akkuspannung kleiner Grenzwert dann sind nur noch eine Auffahrten möglich

DIP Schalter 2
off = Alarmmeldung (Signalton) nach 1000 Hüben oder 2 Jahren
on = Alarmmeldungen nach 1000 Hüben oder 2 Jahren ist ausgeschaltet

DIP Schalter 1
off = Gruppeneingang ist nicht bevorrechtigt gegenüber der Einzelbedieneingang
on = Gruppeneingang ist bevorrechtigt gegenüber dem Einzelbedieneingang

Empfohlene Einstellung

on	off
☒	☒
☐	☒
☐	☒
☐	☒

beliebig

Alarmmeldungen

Alarmmeldungen werden durch den integrierten Buzzer in Form eines zyklischen Signaltones gemeldet.

Folgende Störung wird bei ausgeschalteten DIP Schalter 2 gemeldet:

- Der Akku ist seit 1000 Fahrten bzw. 2 Jahre nicht gewechselt worden. Dies wird durch einen Signalton mit einer Länge von etwa 1 Sekunden bei Betätigung einer Taste gemeldet. Dieser Signalton kann durch betätigen der Taste Auf oder Ab abgeschaltet werden. Dadurch wird der interne Tageszähler um 5 Tage zurückgesetzt. Danach erfolgt erneut die Warnung „Akku wechseln“

Folgende Alarmmeldung kann nicht abgeschaltet werden:

- Die Akkuspannung hat einen kritischen Wert unterschritten. Es ertönt alle 60 Sekunden ein Signalton. Dieser Signalton kann durch betätigen der Taste Auf oder Ab länger 5 Sekunden quitiert werden. Der Tageszähler wird um einen Tag zurückgesetzt. Danach erfolgt erneut die Warnung „Akku wechseln“

Der Akku muss alle 2 Jahre gewechselt werden, um immer eine funktionierende

Steuerung zu gewährleisten. Bei dem Akkutauch muss dann ebenfalls eine Funktions- und Sichtprüfung der Steuerung erfolgen.

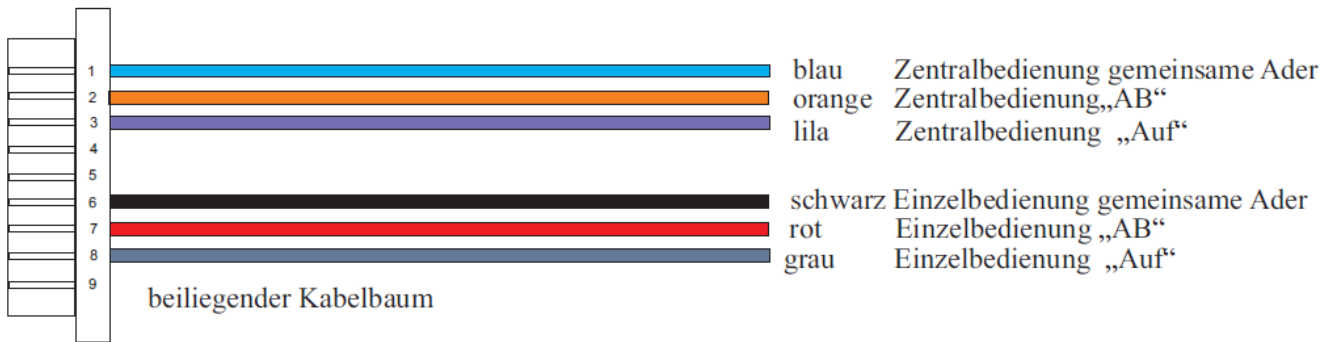
Hinweis zum Zurücksetzen der Zyklen nach einem Akkutauch

Während des Akkutauches können die Zyklen durch Unterbrechung >2 sec beider Stromversorgungen (Akku und 230V) auf „NULL“ zurückgesetzt werden.

Bitte beachten Sie, dass die Laufzeit- und Zyklenüberwachung der Sicherheit dient. Ein Zurücksetzen ohne Akkuwechsel kann den Ausfall der Anlage zur Folge haben. Die Zyklen und die Laufzeit dürfen nur bedingt überschritten werden, um im Ernstfall eine ordnungsgemäße Funktion der Anlage zu gewährleisten. Der Betreiber ist für einen ordnungsgemäßen Zustand der Anlage verantwortlich.



Anschluss der Einzel- und Zentralbedienung



Einzelbedieneingang

An der 9 poligen Schnittstelle ist mit Hilfe des beigefügten Kabelbaumes der Anschluss des Einzelbedientasters möglich. Der Anschluss des Einzelbedientasters geschieht entweder über die beigefügten Schnellklemmen oder mit Hilfe der Aderendhülsen direkt an den Taster. Es können beliebige Taster verwendet werden. Das Aufsignal muss unbedingt an die grau Ader angeschlossen werden, das Absignal auf die rote Ader. Der gemeinsame Anschluss der Einzelbedientasters muss dann auf die schwarze Ader geklemmt werden

Wichtig: Unbedingt nach der Inbetriebnahme die Drehrichtung prüfen

Falls der Antrieb z.B. bei betätigen der Auf-Taste (grau Ader) abwärts fährt, muss die Motorleitung gedreht werden (nicht die Tasterleitung).

Diese Prüfung ist besonders wichtig, wenn der DIP Schalter 3 auf „on“ steht.

Bei der Einzelbedienung kann der Tipbetrieb ein und ausgeschaltet werden (DIP Schalter 4). Wird bei aktiviertem Tipbetrieb die Auf oder Ab Taste nur kurz betätigt, wird der Antrieb nur kurz getippt. Bei Betätigung länger als 1 Sekunde geht der Antrieb für ca. 180 Sekunden in Selbsthaltung. Stop ist immer durch Betätigung der Gegentaste möglich.

Gruppenbedieneingang

An der 9 poligen Schnittstelle ist mit Hilfe des beigefügten Kabelbaumes der Anschluss einer Gruppenbedienung möglich. Der Anschluss des Einzelbedientasters geschieht entweder über die beigefügten Schnellklemmen oder mit Hilfe der Aderendhülsen. Es können beliebige Steuerungen unter der Voraussetzung der Potentialfreiheit angeschlossen werden. Das Aufsignal muss unbedingt an die violette Ader angeschlossen werden, das Absignal auf die orange Ader. Der gemeinsame Anschluss der Einzelbedieneinganges muss dann auf die blaue Ader geklemmt werden

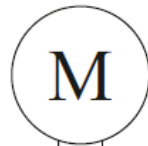
Wichtig: Unbedingt nach der Inbetriebnahme die Drehrichtung nochmals prüfen. Dies ist auch deshalb zwingend notwendig um sicherzustellen, dass bei Ansteuerung des Moduls durch z.B. den Rauchmelder, Taster... der Behang auch wirklich hoch und nicht runter fährt.

Installationshinweise:

Anschluss gemäß Schaltplan ausführen und nur geeignete Abzweigdosens, Schaltkästen verwenden. Je nach Montagesituation sind besondere Anforderungen an Feuchtigkeitsschutz- / Berührungsschutz und Zugentlastung zu berücksichtigen. Stromkreise verschiedener Spannung unbedingt getrennt verlegen und in den Anschlusskästen auf die doppelte Isolierung der einzelnen Leitungen achten. Isolierschlauch zum Anschluss der Adern der Schnittstelle und des Antriebes verwenden. Alle verwendeten elektrischen Komponenten müssen für die Betriebsspannung 230VAC ausgelegt sein.

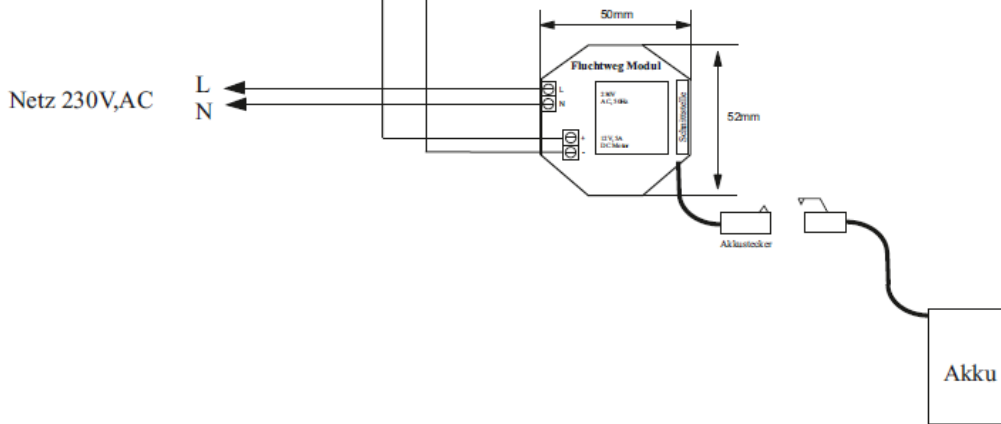
Garantie

Sollte trotz sachgerechter Handhabung eine Störung auftreten oder ein erkennbarer Transportschaden vorliegen, senden Sie das Gerät zurück. Innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit werden Mängel die auf Material- oder Herstellerfehler beruhen durch Reparatur oder Umtausch beseitigt. Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff. Ansonsten gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.



DC Antrieb mit zwei Anschlussadern

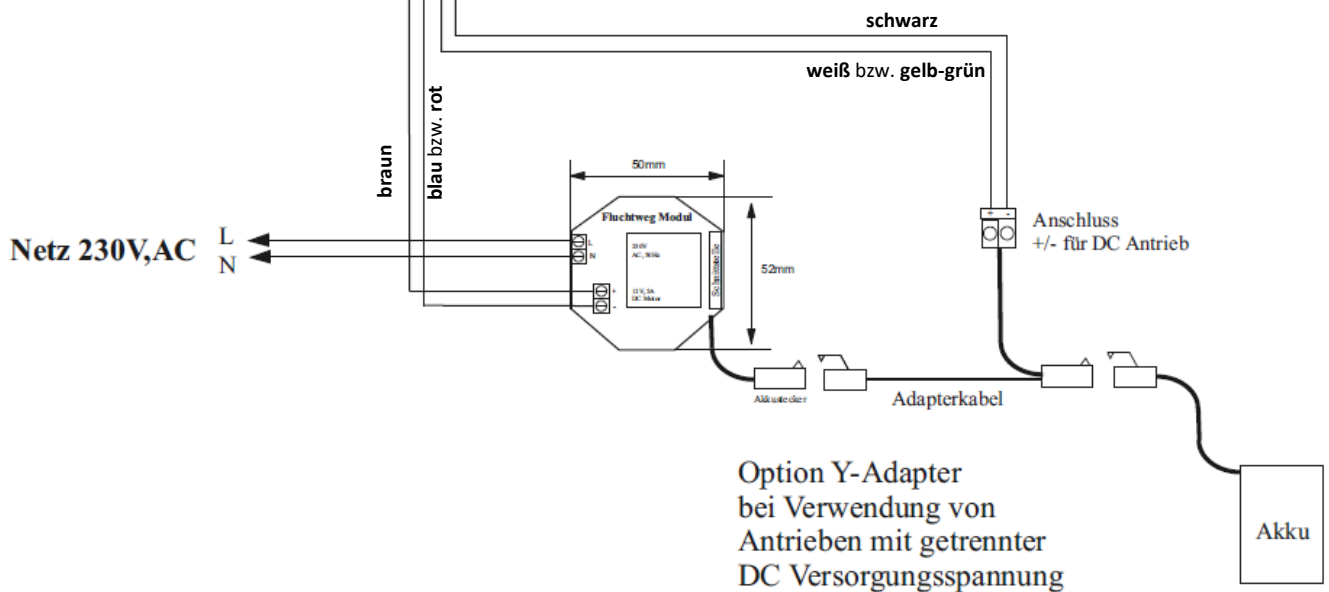
z.B. Rohrmotor / Rollladenantrieb



DC Antrieb mit vier Anschlussadern

(2 Adern für die getrennte Versorgungsspannung)

z.B. Raffstoreantrieb

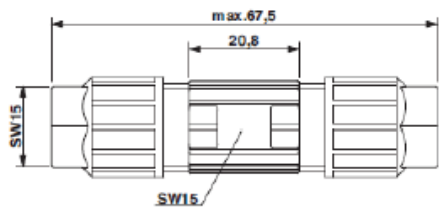


Raffstoreantrieb 4-adrig

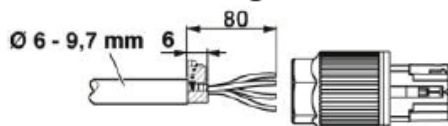
Anschluss bauseitig 4adriges Standardkabel
mit Ader braun/schwarz/blau / gelb-grün

Steckverbindung Quickon

Quickon	Ader	Funktion
1 braun	braun	AUF bzw. AB/ZU
2 weiß	gelb-grün	+ 12 V (Pluspol)
3 blau	blau	AB/ZU bzw. AUF
4 schwarz	schwarz	- 0 V (Minuspol)



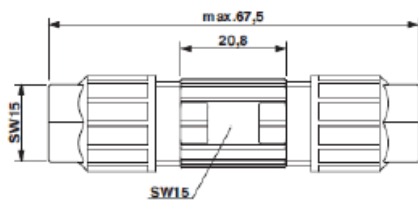
Längsschnitt
Steckverbindung Quickon



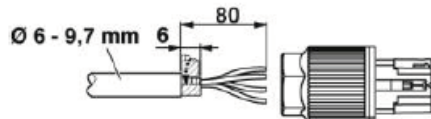
Anschluss bauseitig 4adriges Kabel
mit Ader braun/weiß /rot / schwarz

Steckverbindung Quickon

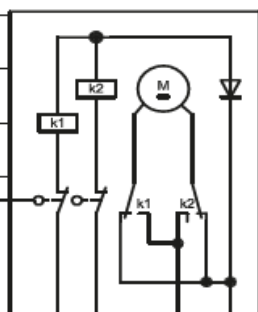
Quickon	Ader	Funktion
1 braun	braun	AUF bzw. AB/ZU
2 weiß	weiß	+ 12 V (Pluspol)
3 blau	rot	AB/ZU bzw. AUF
4 schwarz	schwarz	- 0 V (Minuspol)



Längsschnitt
Steckverbindung Quickon



Gleichstromantrieb

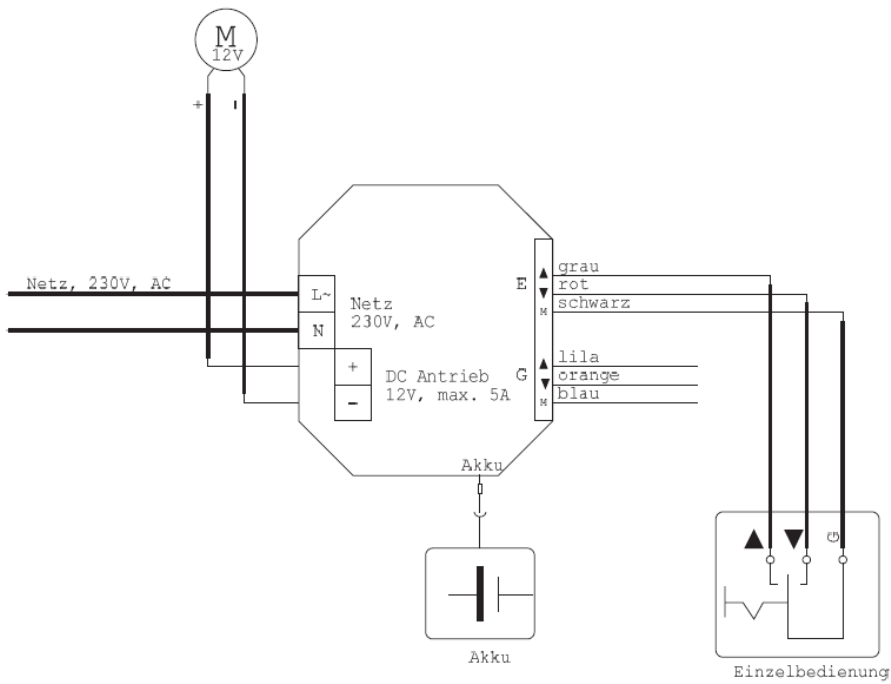


12V/DC

Abzweigdose

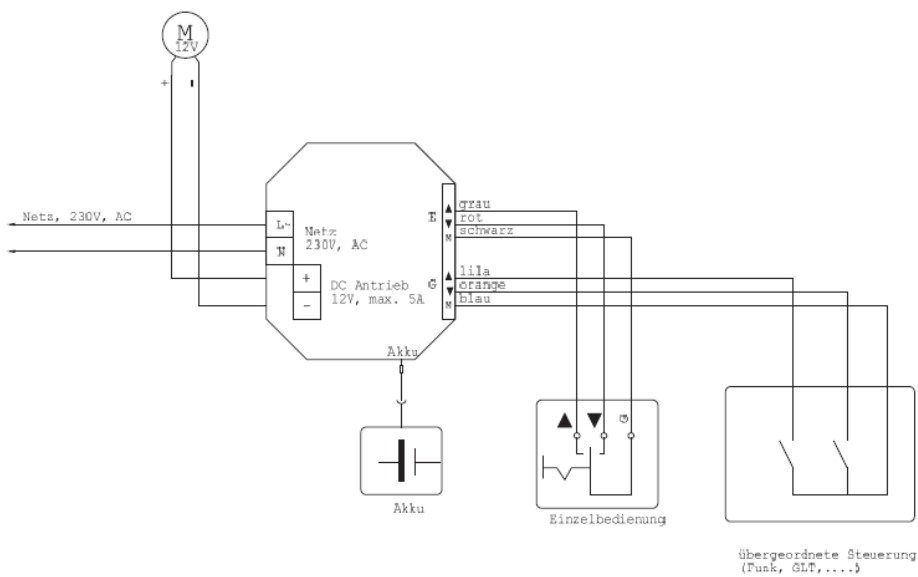
Anschlussplan Einzelbedienung

Abb. zeigt Anschluss Motor 2-adrig



Anschlussplan übergeordnete Steuerung

Abb. zeigt Anschluss Motor 2-adrig



Anschlussplan Einzelbedienung und Rauchmelder Abb. zeigt Anschluss Motor 2-adrig

